

**Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
für eine hauptamtliche Lehrkraft des allgemeinen Vollzugsdienstes
bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen
- Josef-Neuberger-Haus -
(Stand: April 2018)**

A. Stellenbeschreibung

1. Name der Stelle / Funktionsbeschreibung

Hauptamtliche Lehrkraft an der JVS NRW (Angehörige/r der Laufbahn des allgemeinen Vollzugsdienstes)

2. Besoldung

A 7 – A 9 m. Z.

3. Status

Es handelt sich um eine Abordnungsstelle (maximal 7 Jahre); ein Kostenausgleich erfolgt auf der Grundlage der Trennungschädigungsverordnung NRW.

4. Ziele der Stelle

- Tätigkeit als Lehrkraft für das Fach „Vollzugspraxis“
- ggf. Tätigkeit als Lehrkraft in den Fächern „Sicherheitstechnik und Waffenkunde“ und/oder „Sport“

5. Aufgaben / Tätigkeiten

- Erteilen von Unterricht nach den Vorgaben des jeweiligen Lehr- und Stoffverteilungsplanes
- Vorbereitung und Nachbereitung von Unterricht
- didaktisch-methodische Planung
- Mediovorbereitung und -einsatz
- Entwurf und Aktualisierung von Skripten
- fortlaufende Kontaktpflege sowie inhaltliche Abstimmung mit haupt- und nithauptamtlichen Fachkolleginnen und -kollegen
- Auswertung besonderer Ereignisse aus der Praxis und deren Umsetzung für den Unterricht
- qualifizierte Bewertung der Mitarbeit der Anwäter/-innen im Unterricht
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Leistungskontrollen
- Entwicklung anforderungsgerechter Aufgaben
- Fachaufsicht und Kontrollaufsicht bei Klausuren
- Korrektur / qualifizierte Bewertung
- Rückgabe und Besprechung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Laufbahnklausuren
- Leitung von Ausbildungsgruppen
- Zeugniserstellung
- Unterrichtsdokumentation
- Fehlzeitenkontrolle

- Bearbeitung von Dienstbefreiungsanträgen und Entschuldigungen nach Fehlzeiten
- Kontaktpflege mit den Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleitern in den Anstalten gemäß besonderer Zuständigkeitsregelung
- Beratung der Anwärter/innen in Fragen des Unterrichts sowie in persönlichen Angelegenheiten
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zur Verbesserung fachlicher und didaktisch-methodischer Qualifikationen

6. Vertretung

- Die Fachvertretung erfolgt nach Absprache durch Lehrkräfte der Dienstgruppe des allgemeinen Vollzugsdienstes.

7. Überstellungen / Unterstellungen

- Die Lehrkraft untersteht dem Leiter der Justizvollzugsschule NRW.

8. Befugnisse

- Erteilen von Weisungen, die im Rahmen der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung des Unterrichts erforderlich sind

9. Mitarbeit in Gremien

- Teilnahme an der monatlichen Dienstbesprechung
- Teilnahme an Konferenzen/ Fachkonferenzen
- Teilnahme an schulinternen Arbeitsgruppen

B. Anforderungsprofil

1. Grundvoraussetzungen

- überdurchschnittliche aktuelle Beurteilung
- gute allgemeine Bildung und erkennbares Interesse an Themen von allgemeiner sowie vollzuglicher Bedeutung
- Eintreten für das auf dem Grundgesetz basierende Menschenbild
- Kenntnis der Vertrautheit mit den Grundsätzen einer Aufbau- und Ablauforganisation
- IT-Kenntnisse

2. Fachliche Kompetenz

- verfügt über erheblich über dem Durchschnitt liegende Fachkenntnisse
- hat/erwirbt eine Sportübungsleiterlizenz

3. Methodenkompetenz

- didaktisch-methodisches Geschick
- kann Inhalte auf ihre Einsetzbarkeit im Unterricht prüfen und bewerten
- kann schriftliche Arbeiten konzipieren
- kann Unterrichtsmethoden und –medien auf ihre Einsetzbarkeit im Unterricht prüfen und bewerten
- kann Mitarbeit im Unterricht einschätzen bzw. bewerten
- kann schriftliche Arbeiten bewerten

4. Soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- geht auf die Anwärterinnen/ Anwärter zu
- kann innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit den Anwärterinnen/Anwärtern angemessen kommunizieren
- geht auf Vorgesetzte, Mitarbeiter/innen, Ausbildungsleiter/innen usw. zu und kann angemessen mit ihnen kommunizieren
- Einfühlungsvermögen
- nimmt jede/n Anwärterinnen/ Anwärter individuell wahr
- denkt sich in die Schüler/- innenrolle hinein
- kennt die Position jeder Anwärter/in / jedes Anwärters im Klassenverband
- Teamfähigkeit
- sieht sich als Teil des Ganzen (trägt Gesamtverantwortung mit)
- hält Vereinbarungen ein

5. Persönliche Kompetenz

- Gewissenhaftigkeit / Zuverlässigkeit
- Selbstbewusstsein / Sicherheit
- kennt die eigenen Stärken und Schwächen
- Reflexionsvermögen
- Belastbarkeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- geht systematisch und zielgerichtet vor
- setzt sinnvolle Arbeitsschwerpunkte
- trennt Wesentliches von Unwesentlichem
- erkennt und nutzt angemessene Handlungs- und Ermessensspielräume

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Leiter der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen, Am Schmalenhof 4, 42369 Wuppertal.

Für Fragen steht Herr Grothof zur Verfügung (Tel. 0202/9457-1490; E-Mail: werner.grothof@jvs.nrw.de).